

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Wichtige Termine

07. Sept. - Fußballschule Igling
 12. Sept. - Vereinsausflug Reservisten
 20. Sept. - Bergmesse
 26. Sept. - Weinfest

01. Okt. - KDFB Vortrag
 04. Okt. - Erntedankfest
 10. Okt. - Tag der offenen Tür, RW
 23. Okt. - 6. Schafkopfturnier
 25. Okt. - Kegeltturnier Freizeitverein

weitere Termine siehe Seite 22/24

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de

Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 11 / Ausgabe 64

Gemeindenachrichten

„Die Zitzmann's“ - eine Ära geht zu Ende



v.l.: Schulleiterin Frau Löser, Heidi und Walter Zitzmann und Bürgermeister G. Först / Foto: privat

Beim Abschlussfest der vierten Klassen der Grundschule an der Via Claudia gab es ein tolles Singspiel zum Thema Piraten. Schulverbandsvorsitzender Först sparte nicht mit Lob für diese gelungene Aufführung. Nach diesem freudigen Teil gab es eine Verabschiedung, die zwar schon länger bekannt war, aber so richtig wollte es keiner wahrhaben. Doch nun ist es gekommen, die „Ära Zitzmann“ ging zu Ende. Först zollte Frau und Herrn Zitzmann hohen Respekt und Anerkennung für die von beiden geleistete Arbeit in und um die Schule in Igling. Seit über 40 Jahren hatte Frau Zitzmann das Heft in der Hand, wenn es galt die Schule gründlich sauber zu halten. In ihrem unermüdlichen Bestreben, alle Räume in Ordnung zu halten, hat sie viele Stunden in der Schule verbracht und zusammen mit Ihren Kolleginnen für Sauberkeit und Ordnung gesorgt. Auch ihr Mann Walter war vielleicht manchmal mehr in der Schule als Zuhause, denn immer wenn man ihn brauchte war er da – ohne Rücksicht auf Tages- und

Nachtzeit.

Mit seinem Geschick alles reparieren zu können, für alles eine Lösung zu finden war und ist er ein Phänomen. Wir können nur dankbar sein, dass wir beide so lange hatten.

Alle Schulkinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, die Reinigungskräfte all dieser Jahre, der Schulverband und die Gemeinde Igling sagen noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott. Zum Abschied haben alle gesammelt und u.a. einen Geschenkkorb zusammengestellt. Neben den Köstlichkeiten aus dem Korb können die beiden jetzt viele Biergärten in der Umgebung testen. Als besonderes Geschenk für diese lange Zeit und die Treue zur Schule, erhielten die beiden Karten für das nächste Konzert der „Kastelruther Spatzen“. Dass wir damit vor allem Frau Zitzmann eine große Freude machen konnten freut uns ganz besonders.

An dieser Stelle wollen wir aber nicht vergessen und danke sagen, dass wir neue Reinigungskräfte und einen neuen Hausmeister haben, die sich jetzt um die Schule kümmern. Mögen sie uns lange erhalten bleiben.

Bgm. Günter Först

Gemeinderat Igling verteidigt den Titel.

Die Gemeinderatsmitglieder von links: Thomas Ziegler, Magnus Höfler, der aus organisatorischen Gründen seinen Sohn Andi (mit Pokal) ins Rennen schickte, Claudia Jetzt-Schwarz, Josef Gayer und Marie-Theres Scheck als siegreiche Mannschaft 2015. / Foto: privat

Gerade noch rechtzeitig zur Siegerehrung war Bürgermeister Günter Först(re.) gekommen, um zusammen mit dem zweiten Bürgermeister Peter Blattner(li) der siegreichen Mannschaft des Gemeinderates zu gratulieren, die mit dem Sieg beim Dorfturnier des SVI den HM-Gedächtnispokal verteidigt haben.

Kindertagesstätte

Die ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. v.l. Gerhard Holdenried, Margarete Asemann, Andrea Schorer, Veronique Metzger und Lena-Maria Mayer / Foto: privat

Das Jahr in der Kindertagesstätte Igling ging zu Ende und die Schließtage dienen dazu, den Erzieherinnen und Pflegerinnen Zeit und Muße zum Ausspannen zu geben. Die Verabschiedung der Kindergartenkinder, die ab September in die Grundschule Igling gehen, war für Bürgermeister Först eine gute Gelegenheit Danke zu sagen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und sich von einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verabschieden.

So galt der Dank des Bürgermeisters zunächst Lena-Maria Mayer, die ein Jahr Praktikum in der Kita für ihre weitere Ausbildung absolvierte. Auch Veronique Metzger verlässt unsere Kita, da sie derzeit nebenbei die Ausbildung zur Erzieherin macht

Wagner Holzhausen, zuverlässig und pünktlich. Ihre neue Stelle im Pfarrbüro Igling machte auch bei ihr eine Änderung notwendig, so dass sie sich zukünftig nur noch um das Essen der Mittagsbetreuung in der Grundschule kümmern kann.

Bereits über 10 Jahre war er der Mann für alle Fälle, Gerhard Holdenried. Mit seiner ruhigen Art war er sehr beliebt bei den Mitarbeiterinnen und den Kindern in der Kita. Jetzt kümmert sich Bernhard Glatz neben der Schule auch um die Kindertagesstätte. Mit einem kleinen Geschenk sagte Bürgermeister Först vielen Dank an alle und wünschte jedem in seinem neuen Tun die Erfüllung der Wünsche und Ziele.

Baustelle**Kauferinger Straße**

Der Zeitplan für die Erneuerung der Kreisstraße Kauferinger Straße wird derzeit gut eingehalten. Nachdem eine neue Wasserleitung verlegt wurde und für die Straßenentwässerung große Röhre, sogenannte Rigolen verlegt sind, werden die Versorgungsleitungen der „Nahwärme Igling“ vom Kreisverkehr bis zur Römerstraße eingebaut, damit über diese Ringleitung eine optimale Versorgung möglich ist.

**Rigolen für die Straßenentwässerung / Fotos: privat**

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Igling und 110 Jahre Radfahrerverein Wanderer



Feuerwehr Busendorfer-Poppendorf mit deren Kommandant Stefan Drescher (rechts) / Fotos: privat

Es waren fantastische Festtage, auch bei den extremen Temperaturen. Als Bürgermeister gilt mein Dank den beiden Jubelvereinen für das große Engagement. Es sind unendlich viele Stunden und Mithelfer von Nöten, um ein derartiges Fest zu organisieren. Mein Dank gilt aber auch allen befreundeten Feuerwehren und Radlervereinen und den Vereinen und Organisationen aus Igling und Holzhausen, die durch ihre Teilnahme am Festumzug dazu beigetragen haben, diesen fast einmalig schönen Umzug zu präsentieren. Unser Schirmherr

Landrat Eichinger war begeistert, kannte er derartige Umzüge mit Radlerbeteiligung so nicht. Alle haben dazu beigetragen das wunderschöne Bild unserer Gemeinde, positiv nach außen zu tragen und zu zeigen: Wir halten zusammenhalten und feiern zusammen.

Es ist schön wenn's so ist.

Besuch aus dem Frankenland:

Auch die Feuerwehr aus Busendorf-Poppendorf in Oberfranken war beim Festumzug am 05.Juli 2015 dabei. Zur Erklärung: In der ehemals eigenständigen Gemeinde Busendorf, mit Ortsteil Poppendorf (ca. 100 Einwohner), Landkreis Staffelstein ist Bürgermeister Först aufgewachsen und besuchte die Volksschule, seine Vater war dort Lehrer. Seit dem Wegzug vor 50 Jahren wurde aber die Freundschaft zu diesem Dorf und

seinen Bürgern weiter gepflegt. Der Männerchor Igling hatte 2002 den Festgottesdienst zur Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses (ehemalige Schule) musikalisch gestaltet. Die Einladung zu unserem Fest nahm die Feuerwehr Busendorf-Poppendorf gerne an. Zusammen mit dem Gartenbauverein Busendorf führten sie deshalb am 4. und 5. Juli ihren Jahresvereinsausflug durch - nach Oberbayern. Nach der Stadtführung durch Landsberg am Lech und einer Kaffeestärkung in Först's Garten ging's zum Abendessen und der Chris Böttcher-Show in den Feststadel. Am Sonntag beteiligten sich die Busendorfer am Kirchenzug, dem Gottesdienst und später am großen Festumzug. Die trinkfesten und lustigen Kameraden und Freunde aus Busendorf fanden bald Gleichgesinnte aus unseren Reihen. In einem Dankeschreiben betonten sie noch einmal, wie einmalig diese zwei Tage waren und sie hoffen auf einen Gegenbesuch.

Mir bleibt als Bürgermeister nur Dank zu sagen an alle Helfern die zum Fest beigetragen haben und dass die Busendorfer Gäste so gut aufgenommen wurden.

Übermut - Strohballen im Loibach



Strohballen im Loibach – Nähe Sommerkeller

Auch wenn der eine oder andere einen derartigen Streich, Strohballen in den Loibach rollen, lustig findet, für den betroffenen Landwirt ist es unnötige, zusätzliche Arbeit und für die Fische und Krebse im Loibach, der zu diesem Zeitpunkt wegen der Witterung wenig Wasser führte, eine Katastrophe. Wenig Wasser bedeutet schnelles Erwärmen des Wassers, wenig Sauerstoff – Atemnot und Tod der Tiere. Auch wenn ein Besuch im Sommerkeller oft sehr lustig ist, solche Aktionen sind es nicht.

Nun wird es langsam doch wahr, was seit vielen Jahren diskutiert wird - der Bau einer Hackschnitzelhalle. An der Schorenfeldstraße sind die diesbezüglichen Arbeiten schon länger im Gange. Dankenswerter Weise konnte für das Leeren der Landsberger Halle und somit holen der Hackschnitzel mit der Stadt Landsberg am Lech noch einmal ein Aufschub bis zum 01.10.2015 erwirkt werden; dafür sagt die Gemeinde Igling der Stadt Landsberg am Lech ein herzliches Dankeschön.

Das Fundament und der Unterbau sind errichtet. Nach Plan soll darauf unsere Halle Anfang Sep-

Hackschnitzelhalle



Unterbau für die Hackschnitzelhalle

tember aufgestellt werden und danach werden der Hallenboden und der Vorplatz asphaltiert.

Texte und Fotos Gemeindenachrichten von 1. Bgm. Günter Först

Grundschule an der Via Claudia Mittagsbetreuung

In der letzten Schulverbandsitzung berichtet der Vorsitzender Först von einem Treffen mit Frau Schramm von der Regierung von Oberbayern, in dem die derzeitige Situation der Mittagsbetreuung in Igling und in Hurlach besprochen wurde. Nach den vorliegenden Zahlen werden, so wie 2014/2015, auch in den nächsten 5 Jahren ca. 160 Schülerinnen und Schüler in der Grundschule sein. Die in Igling und Hurlach vorhandene Mittagsbetreuung wird vom Schulverband organisiert und getragen. In vielen anderen Gemeinden sind freiwillige Zusammenschlüsse oder Vereine Träger der Mittagsbetreuung.

EFI - Ausbildung zum seniorTrainer im Ehrenamt

Zu den vielseitig, ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde ist eine neue Kategorie dazu gekommen - EFI - der seniorTrainer.

»EFI« steht für »Erfahrungswissen für Initiativen« und hat zum Ziel, Menschen nach Abschluss des Berufslebens oder nachdem die Kinder auf eigenen Füßen stehen, für ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen und zu sogenannten »seniorTrainern« auszubilden. seniorTrainer können aufgrund ihrer beruflichen und Lebens-Erfahrung innovative Projekte für das Bürgerschaftliche Engagement entwickeln, selbst durchführen oder schon vorhandenen ehrenamtlichen Projekten neuen Schwung verleihen. Die EFI-Ausbildung befähigt zur erfolgreichen ehrenamtlichen Tätigkeit. Unser Mitbürger Fritz Scherer hat sich der Ausbildung zum seniorTrainer gestellt und erfolgreich beendet. Bei der Überreichung der Urkunde durch Landrat Eichinger wurde er begleitet von Gemeinderatsmitglied Thomas Ziegler. Die Gemeinde dankt für dieses Engagement und wünscht Herrn Scherer fruchtbare Arbeit für und mit den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde.

Ehrenamtskarte auch im Land- kreis Landsberg am Lech. Was ist die Bayerische Ehren- amtskarte?

Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für besonderes Bürgerschaftliches Engagement. Ehrenamt findet größtenteils vor Ort statt – in der Gemeinde, der Stadt, dem Landkreis, in dem die Ehrenamtlichen wohnen, so auch bei uns in Igling und Holzhausen. Und doch leistet jedes Bürgerschaftliche Engagement einen Beitrag zum Gemeinwohl, der über die jeweilige Gemeinde-, Stadt- oder Kreisgrenze hinaus wirkt und letztlich dem gesamten Freistaat zu gute kommt. Deshalb arbeiten der Freistaat Bayern, die kreisfreien Städte und die Landkreise Bayerns zusammen, um mit dieser bayernweit gültigen Ehrenamtskarte ein „Dankeschön“ an die besonders engagierten Bürger zu richten.

Wer bekommt die Karte?

Allgemeine Voraussetzungen

Der Landkreis oder die kreisfreie Stadt, in dem bzw. in der die Ehrenamtlichen wohnen, muss sich an der Einführung der Ehrenamtskarte beteiligen.

Folgende Voraussetzung müssen Ehrenamtliche erfüllen, wenn sie eine Bayerische Ehrenamtskarte erhalten wollen:

- Freiwilliges unentgeltliches Engagement von durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich. Ein angemessener Kostenersatz ist zulässig.

- Mindestens seit zwei Jahren gemeinwohlorientiert aktiv im Bürgerschaftlichen Engagement.

- Mindestalter: 16 Jahre.

Auf Wunsch erhalten ohne weitere Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen eine Ehrenamtskarte:

- Inhaber einer Juleica, aktive Feuerwehrdienstleistende mit abgeschlossener Truppmannausbildung (Feuerwehrgrundausbildung).

- aktive Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung für ihren jeweiligen Einsatzbereich.

- Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten sowie Feuerwehrdienstleistende und Einsatzkräfte im Rettungsdienst und in sonstigen Einheiten des Katastrophenschutzes, die eine Dienstzeitauszeichnung nach dem Feuerwehr- und Hilfsor-

ganisationen-Ehrenzeichengesetz (FwHOEzG) erhalten haben, sowie

- Ehrenamtliche, die nachweislich mindestens 25 Jahre mindestens 5 Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich tätig waren, erhalten eine unbegrenzt gültige goldene Ehrenamtskarte.

Wie erhalte ich die Bayerische Ehrenamtskarte?

Ab sofort können Ehrenamtliche selbst, der Verein, der Verband oder die Kommune einen Antrag auf Ausstellung der Bayerischen Ehrenamtskarte beim Landratsamt Landsberg am Lech stellen. Der Verein oder die Organisation bestätigt die Angaben auf dem Antragsformular.

Wie werde ich Akzeptanzpartner?

Die Attraktivität der Bayerischen Ehrenamtskarte steigt mit der Zahl der Akzeptanzpartner die Vergünstigungen gewähren. Gleichzeitig signalisiert dieser seine Wertschätzung des bürgerschaftlichen Engagements, und dass ihm das Gemeinwohl am Herzen liegt. Für das sich als Akzeptanzpartner an der Ehrenamtskarte beteiligende Unternehmen ist damit ein Imagegewinn verbunden, da es ein sichtbares Zeichen seiner sozialen Verantwortung setzt.

Wir rufen Einzelhändler, Dienstleister, Inhaber von Gastronomiebetrieben, Betreiber von Freizeiteinrichtungen und sonstige Gewerbetreibenden auf, die Einführung der Ehrenamtskarte im Landkreis Landsberg am Lech zu unterstützen und sich als Akzeptanzpartner zur Verfügung zu stellen. Sie leisten damit einen Beitrag unseren Landkreis noch lebens- und liebenswerter zu machen. Die von den Akzeptanzpartnern zur Verfügung gestellten Vergünstigungen gelten bayernweit für alle Inhaber einer Ehrenamtskarte.

Als Bürgermeister würde ich mich freuen, wenn viele diese Ehrenamtskarte erhalten und wenn unsere Gewerbetreibenden für diesen Personenkreis Vergünstigungen gewähren. Bitte melden Sie sich beim Bürgermeister, damit wir dem Landratsamt unsere Meldung weiter geben können.

Für die Auftaktveranstaltung im Oktober sucht das Landratsamt Ehrenamtliche die eine Ehrenamtskarte erhalten sollen, stellvertretend für die vielen anderen in einer Gemeinde. Ich bitte dringend um Vorschläge.



Pink Ribbon Damentag-Serie - Golfen für mehr Brustkrebs-Aufmerksamkeit



*Nach dem Turnier: Die fröhlichen Damen des Golfclubs Schloss Igling e.V. /
Foto: Golfclub Schloss Igling e.V.*

Am Donnerstag, den 30.06.2015 nahmen auch wieder die Damengolferinnen des Golfclubs Schloss Igling e.V. am jährlichen Pink Ribbon Damentag teil.

„Meine Damen und ich haben schon im vergangenen Jahr einen Damentag im Zeichen der pinkfarbenen Schleife gespielt und wollten natürlich auch in 2015 wieder mitmachen“, so Pushpa Schüler, Ladies Captain im Golfclubs Schloss Igling e.V., im Vorfeld des Turniers. Die Damen ließen es sich nicht nehmen und traten an diesem Tag in Pink gekleidet oder mit der pinkfarbenen Schleife dekoriert an. Pushpa Schüler im Anschluss an das Spiel: „Bei herrlichem Golfwetter hatten meine Damen und ich einen fantastischen Tag und haben gleichzeitig für die gute Sache gespielt.“

Hintergrundinformationen zum Pink Ribbon Deutschland Damentag 2015: Deutschlandweit spielen Golferinnen zwischen April und Oktober einen (Damen)Tag lang im Zeichen der pinkfarbenen Schleife – dem internationalen Symbol im Engagement gegen Brustkrebs – und zeigen damit ihre Solidarität mit betroffenen Frauen, ihren Familien und Freunden. Zugleich soll das Bewusstsein für die wichtige Bedeutung der Früherkennung gestärkt werden. Denn was viele immer noch nicht wissen: Die Früherkennung der Krankheit ist für einen positiven Heilungsverlauf von entscheidender Bedeutung.

*Golfclub Schloss Igling e.V.
Raymonda Polenz-Hansen
1. Vizepräsidentin - Öffentlichkeitsarbeit*

Landsberger Eltern-ABC



Rat und Tat für junge Familien

Vorträge im September:

- **Montag, 21.Sept.**, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: Baustein 5 „Positiv erziehen von Anfang an“ (6 bis 18 Monate);
- **Dienstag, 22.Sept.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 14 „Kinder stark machen - mit allen Sinnen“ (2 bis 3 Jahre);
- **Montag, 28.Sept.**, 19.30 Uhr, AOK Landsberg, Baustein 11 „Jetzt esse ich mit euch“ (1-2 Jahre);

Vorträge im Oktober:

- **Montag, 05.Okt.**, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: Vortrag „... Vater sein dagegen sehr!?? Ein Abend nur für Väter!“;
- **Dienstag, 06.Okt.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 3 „Vom Baby zum Kleinkind“ (6 Monate bis 2 Jahre);
- **Montag, 12.Okt.**, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: Baustein 6 „Sprechen lernen leicht gemacht“ (6 bis 18 Monate);
- **Dienstag, 13.Okt.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 9 „Spiel, Spaß und Förderung“ (1 bis 2 Jahre);
- **Donnerstag, 22.Okt.**, 20.00 Uhr, Landratsamt Landsberg, Sitzungssaal, Von-Kühlmann-Straße 15: Vortrag „Notfälle im Kindesalter“;
- **Montag, 26.Okt.**, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: Baustein 1a „Wir werden Eltern“ (Während der Schwangerschaft);

Für die Altersgruppe der Kindergartenkinder bietet das Landsberger Eltern-ABC plus folgende Bausteine an:

- **Dienstag, 29.Sept.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 5+ „Prinzesschen und Rabauken“ (5 bis 6 Jahre);
- **Montag, 19.Okt.**, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: Baustein 1+ „Fernsehen und Computer im Vorschulalter - macht das Sinn?“ (3 bis 6 Jahre);

Daniela Hollrotter
Landsberger Eltern-ABC

Mehr unter: **www.landsberger-eltern-abc.de** und auf **facebook: Landsberger Eltern-ABC**



Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Beratungsstelle
Juliane Plußsollner
Teilweg 1
86862 Großkitzighofen
Telefon: 08248 902 7936
Juliane.Plussollner@vlh.de**

Vereinbaren Sie einen Termin!
Gerne berate ich Sie
auch bei Ihnen zu Hause



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Ausflug 1 ins Deutsche Hutmuseum in Lindenberg im Allgäu



Der Hut als Modeobjekt. / Foto: Hans Bloos

HUT AB, 300 Jahre Hutgeschichte zum Anfassen und Aufsetzen,

so wirbt das Deutsche Hutmuseum das Ende 2014 in Lindenberg eröffnet wurde. Für 10,5 Millionen wurde die ehemalige Hutfabrik Reich in dieses einmalige Museum umgewandelt. Das Lindenberg das „Klein Paris“ der

Hutmodes war und vor dem 1. Weltkrieg bereits 8 Millionen Hüte pro Jahr produzierte und somit Europas größter Hutproduzent war, das erzählten unsere beiden Führerinnen. Sie spazierten mit uns durch 300 Jahre Hutmodes und wir entdeckten Vertrautes, Interessantes und Kurioses rund um

das Thema Kopfbedeckung. Im Mittelpunkt der Führung stehen fleißige Heimarbeiterinnen, mutige Huthändler und mächtige Fabrikanten. Strohhüte aus dem Allgäu gingen in die ganze Welt. Auf 1000 qm wird in dem einmaligen Museum die Geschichte der Hutherstellung, Hutmode dargestellt.

Im alten Kesselhaus der ehemaligen Hutfabrik Reich ist auch eine Eventgastronomie entstanden, die von uns Senioren zu einem ordentlichen Mittagstisch genützt wurde. Nach so vielen Eindrücken führte uns Dominikus auf der Quer Alpenstrasse an den Alpsee in Immenstatt. Kaffee und Kuchen, Eisbecher oder ein Spaziergang am Seeufer standen jedem frei und rundeten den Ausflug ins schöne Allgäu ab.

Herbert Szubert

Ausflug 2 nach Buxheim, Ottobeuren und Mühle Katzbrui



Kartause Buxheim / Foto: Hans Bloos

Oft fahren wir Senioren auf der A96 oder A 7 an Buxheim vorbei. Diesmal aber stand die Kartause auf dem Programm und die meisten waren von dem Kleinod überrascht. Zuerst führten uns die zwei Führerinnen in das strenge Leben der Kartäuser ein. 1402 übernahmen sie das Kollegialstift in Buxheim und bauten es zu der bedeutendsten Niederlassung der Kartäuser, dank ihrer einzigartigen Rechtsstellung, aus. Vor allem in der Zeit des Barock entstanden Kunstwerke von europäischem Rang. Das Chorgestühl von Ignaz Waibel, sowie die Kirchenbauten und Ausstattung durch die Brüder Dominikus und Johann Baptist Zimmermann. Mit der Kartausenkirche, der Pfarr-

kirche und der Annakapelle verfügt Buxheim über drei Sakralbauten der bedeuteten Familie. Alleine die Geschichte des Chorgestühles konnte einen bewegen. Eine Kartause stand ebenfalls zur Besichtigung und zeigte deren Leben auf.

Nach so viel interessanter Geschichte war der Mittagstisch am Buxheimer Weiher im Restaurant Seegarten gerade richtig. Auf der Weiterfahrt nach Katzbrui bot es sich an, eine kurze Besichtigung der Basilika in der Benediktinerabtei Ottobeuren einzulegen. Dass an diesem Tage die Gebeine des heiligen Ulrich aus Augsburg zu einem besonderem Anlass in einem goldenen Schrein

ausgestellt waren und gerade ein Orgelkonzert stattfand, machte den Kurzbesuch zum Erlebnis.

Der Besuch der bäuerlichen Getreidemühle in Katzbrui aus dem 17. Jahrhundert mit dem Mühlenmuseum war für den Kaffeetisch gerade der richtige Platz. Im Biergarten konnte die Ruhe und die Idylle der alten Mühle, der Fischweiher und Quellen genossen werden. Der Abschied viel fast schwer nach so einem erlebnisreichen Seniorenausflug.

Herbert Szubert



Schlafwandler im Östfeldweg, fotografiert von Simpert Morgenländer

David gegen Goliath

Jugendfußball: Die U16 des FC Augsburg beeindruckt in Igling gegen unsere A-Jugend



Vereint, die beiden Mannschaften aus Augsburg und Igling. / Foto: privat

Das hatte es lange nicht mehr am Iglinger Sportplatz gegeben: Knappe 200 Zuschauer waren gekommen um die neue A-Jugend der SG Igling/Erpfting gegen die U16 des FC Augsburgs zu sehen. Und sie brauchten ihr Kommen wahrlich nicht zu bereuen. Schon der Einmarsch der "Gladiatoren" mit Kindereskorte, die Championsleague-Fanfare und nicht zuletzt der beste Rasen des Landkreises ließen einen Hauch von großer Fußballwelt aufkommen. Gleichzeitig wurde die Gelegenheit genutzt, um mit einem großen Banner auf das diesjährige soziale Motto der Jugendabteilung des SV Igling aufmerksam zu machen: "Organspende schenkt Leben".

Die U16 ist die jüngste Mannschaft des Leistungsbereiches des Bundes-

ligisten. Was Leistungsbereich für die zum Teil noch 14 jährigen bedeutet, sieht man schon an der Häufigkeit der Trainingseinheiten: Sage und schreibe sechs Mal die Woche heißt es in der Vorbereitung üben und schwitzen, nur der Mittwoch ist frei. Dafür noch jedesmal zwischen 50 und 100 km einfach zu fahren, wie es einige aus der Mannschaft tun müssen, sprengt die Vorstellungskraft mancher Hobbyfußballer... Allein das Aufwärmprogramm der Nachwuchselite hätte bei so manchem Iglinger Spieler wohl Wadenkrämpfe verursacht.

"Nur nicht verstecken" lautete dennoch die Devise der Iglinger, und so attackierte man munter ziemlich weit vorne, was die technisch nahezu perfekten Augsburgs nicht sonderlich beeindruckte. Mittelfeld und Offensi-

ve der Iglinger konnten gut dagegen halten, aber die an diesem Tag völlig neu formierte Abwehr kam doch arg ins Schwimmen gegen die taktisch versierten Augsburgs. So fielen in regelmäßigen Abständen sieben schön herausgespielte Tore zum 0:7 Endstand. Mit etwas mehr Glück, wäre auch für die engagierten Iglinger das eine oder andere Tor möglich gewesen.

Beim anschließenden gemeinsamen Essen zeigte sich noch ein weiteres Ausbildungsziel des Augsburgs Leistungszentrum deutlich: Vorbildliches und tadelloses Benehmen, auch außerhalb des Spielfeldes. Das gesamte Organisationsteam des SV Igling war beeindruckt vom Auftreten der Spieler und des Trainerteams des FC Augsburg.

Klaus Leupold

Herzliche Einladung

zum Familientag der

Pfarreiengemeinschaft Igling - Holzhausen - Erpfting - Hurlach

Thema: **Geheimnisse glücklicher Familien**

wann? **Sonntag, 18. Oktober**

10.00 bis ca.17.00 Uhr

wo? **Pfarrheim in Erpfting**

wer? Alle Familien der Pfarreiengemeinschaft

Referent: Hubert Lüpken,
Pastoralreferent der Ehe- und
Familienseelsorge

Wir wollen gemeinsam einen schönen Tag verbringen, mit Impulsen, Gesprächen und guter Gemeinschaft. Dazwischen gibt es ein gemeinsames Mittagessen und natürlich auch Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen nimmt nach den Sommerferien das Pfarrbüro entgegen.

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



Hans Guessbacher

Allianz Generalagentur
Ahornallee 2a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Fax 0 81 91.4 01 85 25

Allianz

G-Jugend-Sommerturnier des SV Igling



Die erfolgreiche G-Jugend-Mannschaft des SV Igling / Fotos: privat

Am letzten Juni-Wochenende trafen sich 10 G-Jugendmannschaften zum jährlichen Bambini-Fußballturnier des SV Igling. Bei herrlichem Wetter und auf einem hervorragenden Platz konnten die Kleinsten vielen begeisterten Zuschauern ihr Können unter Beweis stellen und spielten untereinander den Turniersieg aus. Dieser ging dieses Jahr an den SC Lindenberg, gefolgt von den Sportfreunden Windach und dem Gastgeber SV Igling, was allerdings nicht im Vordergrund stand. So waren schließlich alle beteiligten Mädchen und Jungen Gewinner und erhielten schließlich unter tosendem Applaus einen sehenswerten Pokal. Eine besondere Ehre gab es zum Schluss: Überreicht wurden die Pokale von Vanessa Haim aus Igling, die für die Damenmannschaft des FC Ingolstadt 04 spielt.

Neben dem sportlichen Aspekt diente dieses Turnier des Weiteren noch einem guten Zweck. Die Fußball-Jugendabteilung des SV Igling



Die Jugendabteilung unterstützt „Organspende schenkt Leben“.

engagiert sich dieses Jahr für die Organspende (siehe Dorfblatt Mai/Juni). Passend dazu marschierten die Spieler des SV Igling mit einem entsprechenden Banner ein. Zudem wurde die Aktion von der AOK unterstützt, die mit einem eigenen Stand vertreten war und interessierte Eltern



Mit Begeisterung waren alle Spieler bei der Sache – hier im Halbfinale gegen Windach.

und Zuschauer mit Informationen zur Thematik versorgte. Die Erlöse der Glücksrad-Tombola, die bei den Kleinsten regen Zuspruch fand, spendet die Jugendabteilung der Aktion Knochenmarkspende. So zeigte sich einmal mehr, dass Spaß und Freude auf eine schöne Weise mit sozialem Engagement verbunden werden können.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die tolle Unterstützung zu diesem gelungenem Turnier geht an unsere Eltern und Helfer, die Schiedsrichter, die Trainer, Vanessa Haim, den Turnierleiter Andreas Menacher und insbesondere an unsere Jugendleiter Martin Mielke und Peter Scheck sowie an die AOK und Fischer's Restauration,

ohne deren Engagement so eine Veranstaltung nicht zu stemmen wäre.

Laura Scheck / Christian Hauber

Weitere Informationen unter:
www.organspende-info.de

Abschlusstabelle

1. SC Lindenberg
2. SpFr Windach
3. SV Igling
4. FSV Lamerdingen
5. Jahn Landsberg
6. SV Untermeitingen
7. SV Hurlach
8. FSV Amberg
9. VfL Denklingen
10. SpVgg Langerringe



Weißstorch auf Iglinger Flur, fotografiert von Gerhard Schurr

Ab Oktober Neue Spiel- und Krabbelgruppe in Holzhausen

Zwei Mamas mit Kindern zwischen 2 Monaten und 2 Jahren freuen sich auf alle Jungs und Mädels von 0 bis 3 Jahren für die Gründung einer neuen Spiel- und Krabbelgruppe in Holzhausen.

Wann: wir treffen uns ab 6. Oktober jeden Dienstagnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr
Wo: im Feuerwehrhaus in Holzhausen

Schaut einfach mal vorbei!
P.s. Es sind auch Papas, Omas und Opas herzlich willkommen!
Bei Fragen meldet euch bei eva.hoiss@gmx.de oder unter Tel. 08241 / 800 13 67

*Wir freuen uns auf euer Kommen
Eva Hoiß und Melanie Billasch*

Herzliche Einladung zum Herbst „Spätlese“

des Frauenbundes

am Freitag, den 9. Oktober 2015

ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen



Mit allen Sinnen möchten wir wieder den Herbst mit unseren Mitgliedern sowie Freundinnen und Freunden genießen - wir freuen uns, wenn sich auch Männer angesprochen fühlen und zu unseren Veranstaltungen kommen. Auch in diesem Jahr werden wir Sie mit einem geselligen Abend erfreuen - halten Sie sich schon mal den Termin frei!



Der Vortrag „Plastik - Fluch oder Segen“ findet nicht wie schon angekündigt am 17.11.2015 statt, sondern wird vorverlegt auf Dienstag, den 10. November 2015. Beginn ist um 20.00 Uhr und Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in Erpfting.



Biber auf Iglinger Flur. / Foto: Gerhard Schurr

Einladung zum

6. Dorfblatt

Schafkopfturnier

Wir laden sowohl weibliche als auch männliche Schafkopf-Freunde zum 6. Dorfblatt-Schafkopf-Turnier am **Freitag, 23. Oktober 2015** ein. Dieses startet in gewohnter Weise um **19:30 Uhr** im Gasthof „**Weißes Lamm**“ in Unterigling. Auch heuer warten wieder wunderbare Preise auf die SiegerInnen. Ein Startgeld ist zu bezahlen!

Eure Dorfblatt-Redaktion

KINDER-KLEIDER-MARKT



Igling

Turnhalle der Grundschule

Samstag, 10.10.2015
von 11 - 13 Uhr

Verkauf für Schwangere:
9:30 Uhr - 10:30 Uhr
(1 Begleitperson, Mutterpass mitbringen!)

Wir verkaufen:

Bekleidung für Herbst/Winter - Baby/Kind bis Gr. 146,
Kleinkindbedarf, Umstandsmoden, Autositze, Räder,
Kinderwagen, Spielsachen, Spiele, Bücher, DVDs u.v.m.

Nummernvergabe:

Montag, den 14.09.15 ab 20:00 Uhr

☎ 0151 55 69 11 85 und ☎ 0151 55 69 11 86

Abgabe der Ware: Freitag, 09.10.15 von 15:00 – 17:00 Uhr

Abholung: Samstag, 10.10.15 von 17:30 – 18:30 Uhr

Der Kindergarten erhält 15% vom Verkauf und 10% zusätzlich auf den Verkaufspreis.



Kindergarten



**Verabschiedung der Vorschul-
kinder im Iglinger Kindergarten
am 24. Juli 2015**

Mit einem „Leierkasten-Song“ verabschiedeten sich die Vorschulkinder von ihren lieb gewonnenen Freunden und bekamen gleichzeitig viele gute Wünsche für den 1. Schultag in Form von ausgeschnittenen Noten überreicht. Nachdem sie in den Gruppen ihre dicken Erinnerungsordner und die Malmappen überreicht bekamen, marschierten sie fröhlich und glücklich wieder in den Garten. Dort gab's ein Eis für alle Kinder ...und der Tag konnte zu Ende gehen.

Gitti Lober, Foto: Kindergarten

38. Untermeitinger Kinder-Second-Hand- Herbstbazar in der Imhofhalle

Verkauf am Sonntag, 27.09.2015 von 10.00 - 12.00 Uhr. Einlass für Schwangere und Gehbehinderte ab 9.30 Uhr mit Kontrolle durch Mutterpass. Verkäufer können sich unter der Email: **shb-untermeitungen@gmx.de** - mit Angaben von Namen, Adresse und Telefonnummer für eine Verkäuferliste am Sonntag, den 13.09.2015 von 20.00 - 0.00 Uhr bewerben. Nur einmalige Anmeldung möglich!

Es werden Emails berücksichtigt, die in der angegebenen Uhrzeit mit allen genannten Daten bei uns eingehen. Die Liste umfasst 30 Artikel und kostet 4,00 Euro! Wir haben nur eine begrenzte Anzahl Verkaufslisten zur Verfügung. Sie erhalten von uns innerhalb 2 Tagen eine Rückmail, ob wir Ihnen eine Verkaufsliste zuteilen konnten. In dieser Nachricht übersenden wir Ihnen auch alle Abholmodalitäten für den Samstag, 19.09.2015.

Wenn auch Sie uns tatkräftig mit ihrer Hilfe unterstützen möchten, freuen wir uns über eine kurze Email. Unsere Mitarbeiter, zur Zeit ca. 60 Personen, helfen alle freiwillig und ohne Verdienst. Unsere Freude ist es, anderen zu helfen und das eine oder andere Schnäppchen auf dem Basar anzubieten oder auch selbst zu machen. Info's unter Tel.: 08232-72750 / AB

100-jähriger Kalender

für September

1.-4. warm; 4. Nachts Gewitter mit Platzregen; 5.-8. hell, schön, windig; 9. etwas Regen; 10.- 11. kühl und windig; 12.- 16. Regen; 17.-26. warm; 27.-30. Regen.

für Oktober

1.-14. regnerisch und kalt; 15. nachts Schneefall; 16.-21. Regen und Wind; 22.-31. leidlich schön und warm.

Aus dem "Praktischen Gartenkalender 2015", Gerhard Schurr

Erdmännchen



Groß zieht Klein. / Foto: G.Schurr

Mit einer Gruppe der Erdmännchen sowie einigen Eltern beteiligten sich die Kinder an dem Jubiläumsumzug. Daniela und Jürgen Szubert sowie

Nina Paa übernahmen die Organisation. Von Otto Ohnhäuser wurden die zahlreichen Meter an Buxgirlanden angefertigt, die dann die Bollerwagen samt Blumen verzierten. Mit vielen Nadelstichen wurden die Schürzen mit den süßen Früchten von Daniela Szubert angefertigt. Die Gartenfreunde Igling-Holzhausen können stolz auf diese Kindergruppe sein die auch noch den Garten am Pump haus zu versorgen hatten. Allen, die mithalfen die Erdmännchengruppe bei Ihren Vorbereitungen, aber auch beim Mitgehen unterstützten, sagt der Ortsverein ein „**Großes Dankeschön**“.

Gerhard Schurr, Gartenfreunde Igling

Krabbelgruppe Igling

Liebe Iglinger Mami's die Krabbelgruppe Igling startet nach der Sommerpause am 07. Sept. um 10:00 Uhr im Feuerwehrhaus Igling wieder neu! Mütter mit Kindern ab ca. 9 Monaten heißen wir herzlich Willkommen, zum Singen, Spielen, Austauschen, Basteln, Malen u.v.m. wir freuen uns drauf.



Bei Fragen gerne unter Tel. 08248 / 96 82 56 Sandra Steiner-Schatz anrufen.

Sandra Steiner-Schatz



Unzählige gelbe und rote Enten wollen gebändigt werden - beim Badeentenrennen in Holzhausen. / Foto: Simpert Morgenländer

RITMO'S LATINO

Tanzen, Lachen und trainiere deinen Körper

Salsa Zumba (a. Junior) - Cha Cha Cha

jetzt wieder Kurse in Kaufering & Igling
mit Maribel Schwarz

Praxis Storhas am Freitag: Junior von
17 - 18 Uhr; Erwachsene von 18 - 19 Uhr
Tanzstudio Hamm

Di., Mi., Do., von 18 - 19 Uhr

Telefon 0151 - 55 83 35 33

www.ritmos-latino-kauferring.de



ZUMBA®
fitness



Mit „Prima Giro“ in den Skylinepark 2015



Am 25.07.2015 fand unser jährlicher Prima Giro Ausflug in den Allgäu Skylinepark statt.

80 Kinder im Alter von 8-15 Jahren haben uns dorthin begleitet. Auf die Kinder haben eine Menge verschiedene Attraktionen gewartet. Sei es

die neueröffnete „Water Splash“ oder die klassische Wildwasserbahn beide waren bei den Kindern beliebte Anlaufstellen. Ob Adrenalin pur beim „Sky Shot“, sportliche Herausforderung im „Slackline Park“ oder ein „tierisches Vergnügen“ auf der „Kids Farm“- für jeden war unter den

zahlreichen Attraktionen etwas passendes dabei. Wir bedanken uns für den gelungenen Ausflug und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

von Stefan Weimeir, Raiffeisenbank Singoldtal eG

Jürgen Klopp,
Genossenschaftsmitglied
seit 2005

„Das große Ziel
immer im Auge
behalten.“

Jetzt von unserer
einzigartigen
genossenschaftlichen
Beratung profitieren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Mit unserer genossenschaftlichen Beratung helfen wir Ihnen, Ihren ganz persönlichen Antrieb zu verwirklichen. Lassen Sie sich beraten – vor Ort in einer Filiale in Ihrer Nähe oder online unter www.rb-singoldtal.de

 Raiffeisenbank
Singoldtal eG

 **SOLAR
HEISSE**
*Sonnenstrom und -wärme
seit 1994*

DIE **SONNE** SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de
Stand September 2014

Die 4. Grundschulklassen



Für die Schüler der vierten Klassen endet ihre Grundschulzeit in Igling.

Der Elternbeirat hat die 39 Schüler zu einem gemeinsamen Ausflug ins Kino nach Kaufering eingeladen, um mit ihnen den bayerischen Jugend-

film „Tom und Hacke“ anzusehen. Die Kinder konnten sich vor dem Film mit Popcorn und allem, was zum Kino dazugehört, versorgen und dann den spannenden und lustigen Film genießen. Wir wünschen den Kindern, die unsere Schule nun verlassen, daß sie ihre Grundschulzeit in guter Erinne-

rung behalten, die hier entstandenen Freundschaften auch weiterhin pflegen und sich in ihrer neuen Schule schnell einleben und viel Erfolg haben werden.

Sandra Reiber, Vorsitzende des Elternbeirates, Foto: Schule Igling

In die Geschichte der Schule eingehen



So sehen glückliche Gewinner aus. / Foto: privat

Mit dieser Motivation im Gepäck machte sich die Klasse 4a am 13. Juli 2015 auf nach Fuchstal zum Fußballturnier der Grundschulen im Landkreis Landsberg am Lech. Viele Jahre hatten kleinere Grundschulen kaum Chancen gegen die großen Schulen, die aus all ihren Schülern die besten Fußballer zusammenfassen konnten. Eine Regeländerung brachte mehr Chancengleichheit. Seit einigen Jah-

ren vertritt eine Klasse ihre Schule und darf nicht mit den guten Fußballern anderer Klassen aufgefüllt werden. Die Grundschule Igling an der Via Claudia schickte in diesem Jahr die 4a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Mayer zum Vorrundenturnier nach Penzing und wurde dort ohne Punktverlust Erster. Bei Aktiven und Fans war die Freude groß, zumal einige der Kinder seit Beginn ihrer Grundschulzeit darauf hingefiebert hatten, ihre Schule bei diesem Wettbewerb vertreten zu dürfen. Im Endrundenturnier in Fuchstal warteten nun die Sieger der anderen Vorrundenturniere: Kaufering, Dießen und Fuchstal selbst.

ren vertritt eine Klasse ihre Schule und darf nicht mit den guten Fußballern anderer Klassen aufgefüllt werden.

Gleich im ersten Spiel stand das Lokalderby gegen Kaufering an, welches die Iglinger beeindruckend deutlich gewannen. Getragen von den Anfeuerungsrufen der eigenen Klasse, der mitgereisten Eltern und sogar der nun für Igling rufenden Kauferinger gewannen unsere Fußballer auch die zweite Partie gegen Dießen. Im letzten Spiel, einem echten Endspiel, entschieden die Iglinger das Turnier schließlich mit einem 2:1 für sich.

Die Rückfahrt wurde von Freuden gesängen begleitet und die Klasse am nächsten Schultag von allen Schülern und Lehrern gebührend gefeiert. Nach 1994 gewinnt die Iglinger Grundschule zum zweiten Mal das Fußballturnier der Grundschulen im Kreis Landsberg. Und spätestens als die Direktorin Frau Löser den glänzenden Pokal zu den anderen Erfolgen der Grundschule in die Glasvitrine in der Aula stellt, wissen alle: Die Klasse 4a 2014/2015 ist eingegangen in die Geschichte der Schule.

Birgit Riekenbrauck

Festumzug



Eine große Gruppe von über 50 Kindern und Erwachsenen der Grundschule Igling beteiligte sich am Festumzug des Radfahrer- und Feu-

erwehvereins in Igling. Trotz großer Hitze waren alle begeistert dabei und konnten den Beginn des Umzuges kaum erwarten. Mit verschiedenen Fahrzeugen wie Rollern, Skateboards, Kettcars sowie einer alten Schulbank und einer Tafel zogen wir durch Igling und genossen den Jubel und besonders die willkommene Abkühlung aus dem Publikum. Mit den vom Elternbeirat gebastelten Fähnchen mit unserem Schullogo, unserem großen Banner und den einheitlichen Schul-T-Shirts konnten wir unsere Schule prima repräsentieren.

Sandra Reiber, Vorsitzende des Elternbeirates, Foto: Schule Igling

Projektwoche - Schulfest



Sich in die Situation eines Blinden zu begeben ist ganz schön schwierig. / Foto: Barbara Zeckai

Unsere diesjährige Projektwoche stand unter der Überschrift „Berühmte Persönlichkeiten“. Dass hier eine Auswahl schwer fiel ist klar. Schließlich entschieden sich die Lehrkräfte für die Architekten F.L.Wright, F. Hundertwasser und A. Gaudi, den Erfinder des Quadratologo M. Franke, den Schriftsteller Michael Ende, den Alleskönner Leonardo da Vinci, den Komponisten und Musikpädagogen Carl Orff, den Drehbuchautoren Steven Spielberg und den Erfinder der Fotografie N. Niépce und L. Daguerre, den Künstler Günther Uecker und letztendlich den Erfinder der Blindenschrift Louis Braille. Auch die Mittagsbetreuung hat sich eingeklinkt

mit Jane Goodall und ihren Schimpansenkindern. Es war spannend für unsere Kinder, was diese Persönlichkeiten berühmt gemacht hat. So wurde tüchtig gelernt, gebastelt, ausprobiert, musiziert, fotografiert, experimentiert und verfasst. Es hat allen viel Spaß gemacht einmal Unterricht wieder anders zu erleben.

An unsere Projektwoche schloss sich wie immer unser Schulfest an,

an dem die Eltern neben gemütlichen Stunden auch mit ihren Kindern durch die Schulräume schlendern konnten um gemeinsam das ein oder andere selber auszuprobieren oder um sich ein Bild zu machen, was in der Projektwoche gearbeitet wurde. Es blieb aber noch genügend Zeit für Getränke und Kuchen, die die Eltern wieder mit viel Fleiß und Liebe gebacken haben. Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer!

von Gerda Löser

Hallo liebe Schüler und Eltern!

Wollen Sie dem Stress am Ferien-Ende entgehen und den wohlverdienten Urlaub in Ruhe genießen?

Dann kommen Sie schon jetzt mit Ihrem Schulzettel und suchen Sie in Ruhe aus, oder bringen sie ihn einfach vorbei und lassen Sie sich von uns alles komplett zusammenstellen.



Bis zum 12. September 2015

10% Schulrabatt

(ausgenommen Bücher, Lesekästen, Lamy-Produkte und Taschenrechner)



Zusätzlich erhält jeder Schulanfänger eine Überraschungsbox mit vielen nützlichen Dingen!



LECHRAIN Schreib- & Bürobedarf

Iglinger Straße 9d • 86899 Landsberg
Tel. 08191 / 59754 • Fax 08191 / 46696
Bei uns können Sie direkt vor dem Geschäft parken!





Festumzug

Für alle Beteiligten war es heiß ...



Die Teilnehmer kurz vor dem Festumzugsstart. / Foto: Norbert Mayr

am Festumzug in Igling zum Doppeljubiläum Radfahrerverein „Wanderer“ e.V. 110 Jahre und 140 Jahre freiwillige Feuerwehr. Auch der Freizeitverein Holzhausen wurde zur Teilnahme eingeladen. Mit 34 Teilnehmern präsentierte sich der Freizeitverein Holzhausen am festlichen

Umzug mit dem Motto „Freizeitverein Holzhausen – immer in Bewegung“. So wurden diverse Events ideenreich und mit liebevoller Umsetzung dargestellt. Das Badeentenrennen, Biken, Freizeitradeln, Kickerturnier, Kochen, Walking und Zumba. Klickt doch einfach auf unserer Homepage: [http://](http://www.freizeitverein-holzhausen.de)

www.freizeitverein-holzhausen.de auf den entsprechenden Event – da könnt ihr die Fotos dazu ansehen.

Eine besondere Erfahrung und damit auch verbunden ein ganz herzliches DANKESCHÖN an alle teilgenommenen Freizeitvereinsmitglieder, die sich Gedanken gemacht, Ideen eingebracht und in der Summe zu einer tollen und vielseitigen Präsentation unseres Vereins beigetragen haben! Bemerkenswert war auch die Routenführung des Umzuges, die so gestaltet war, dass sich alle Teilnehmenden bestaunen und jubeln konnten. Lobenswert war auch die Eigeninitiative von einigen Iglingern, die mit Gartenschlauch und Gießkannen den Umzugsteilnehmern eine wohltuende Abkühlung bei den vorherrschenden tropischen Temperaturen ermöglicht hatten. Wir sagen Euch ein herzliches Dankeschön!

Bericht: Brigitte Steinbrink

Mountainbiketour



„On Tour“, die Biker vom Freizeitverein Holzhausen.

Am Sonntag, 19.07.2015 trafen sich 14 Vereinsmitglieder zum diesjährigen Mountainbike-Ausflug ins Allgäu. Nach einstündiger Autofahrt wurden auf dem Wanderparkplatz in Halblech die Autos abgestellt und schnell die Bikes entladen. Nach gemütlicher Einrollphase entlang des Halblechs ging es nach 3 km ins Lobental. Idyllisch entlang des Lobenbaches mit kleinen Stauseen ging es fortan im gemäßigt Tempo bergauf bis wir auf die Zubringerstraße zur Kenzenhütte trafen. Vorbei an der wunderschön gelegenen Kapelle am Wankerfleck wird es für die letzten

150 Höhenmeter steiler und anstrengender. Oben angekommen, gab es zur Belohnung die versprochene Einkehr bei der Kenzenhütte. Bei traumhaftem Wetter genossen wir kühle Getränke und eine kleine Brotzeit. Nach ausgiebiger Rast ging es auf gleichen Weg ein Stück zurück, bogen aber dann links zur Bockstall-Schlucht ab. Auf kurzen und einfachen Trail ging es hinab wieder ins Lobental.

Nach kurzen Uphill zur Fahrstraße führte uns der Weg im ständigen Auf und Ab durch Waldstücke und über Almwiesen zum Schwarzwassergra-

Termine

Freizeitverein Holzhausen

Motorradausflug

vom 18.-20. Sept. 2015

Schlachtschüsseessen

im November

ben. Nach kurzer Tragepassage durften wir nochmal auf einem kleinen Trailstück abwärts rollen, um dann zurück zu unseren Autos zu gelangen. Noch bevor die letzten Biker am Auto waren, sind die „Wasser-Ratten“ unter uns schon mit Badehose bewaffnet im nahe gelegenen Halblech untergetaucht. Bei sommerlichen Temperaturen und nach einer gelungenen Mountain-Bike-Ausfahrt kam ein erfrischendes Bad genau richtig. Nach Einkehr im nahe gelegenen Gasthof Adler wurde die Heimreise nach Holzhausen angetreten und endete natürlich noch im Holzhauser Biergarten.

Bericht u. Foto: Thomas Hofmuth

„Unorte“ im Stadtmuseum

Sonderausstellung will den Blick für Orte und Räume schärfen

Im Stadtmuseum Landsberg ist ab 1. August 2015 die neue Sonderausstellung „Unorte“ mit Malerei von Martin Gensbaur und Stellagen von Roswitha Tafertshofer zu sehen. Beide Künstler haben einen besonderen Blick für Räume und Orte, bzw. sogenannte Unorte - ein aktuelles Thema nicht nur in der Soziologie, sondern auch im Alltagsleben. Im allgemeinen Verständnis ist ein Unort nichts anderes als ein unschöner Ort. Die Vorsilbe „Un-“ zeigt bereits, dass der Unort als Gegenbegriff zum Ort gemeint ist, welcher Identität stiftet und klar definiert ist. Orte liegen im Fokus, Unorte sind hingegen die Unschärfen im öffentlichen Raum.

Der Dießener Künstler Martin Gensbaur malt Tankstellen, Verkehrsinseln, Baucontainer und Einkaufszentren. Seine Bilder evozieren beim Betrachter unwillkürlich ein Déjà-vu, so etwas schon irgendwann und irgendwo einmal gesehen zu haben. Gensbaurs Malerei erkennt und würdigt diese scheinbar hässlichen Orte und beraubt sie dadurch gleichzeitig ihres Makels. Eine verbeulte Leitplanke, eine Betonlampe: ästhetischer kann man sie nicht in Szene setzen.

Roswitha Tafertshofer gestaltet Stellagen: Bahnhöfe, Einkaufsläden, Bauernhöfe und Tankstellen. Die früher als Puppenstuben bespielten Stellagen sind verlassene, heute verschwundene und nostalgische Orte,



Martin Gensbaur - Capannone

oft sind sie ihrem ursprünglichen Sinnzusammenhang entfremdet. „Honeckers Heim, Glück allein“ ist eine im Detail eingerichtete DDR-Datscha, voll gestopft mit Westwaren. Tafertshofer spürt dem Nimbus und dem Glanz des Gewesenen nach, der nur entsteht, wenn das Vergangene und der Verfall einbezogen werden.

Die Ausstellung „Unorte“ lädt dazu ein, über die Bedeutung von „Raum“ und „Ort“ nachzudenken sowie der Aura nostalgischer, vertrauter und entfremdeter Orte nachzuspüren. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ausstellung „UNORTE“ von

01.08.2015 bis 27.09.2015

Neues Stadtmuseum

Von Helfenstein-Gasse 426

86899 Landsberg am Lech

Tel. 08191/128-360

www.museum-landsberg.de

Öffnungszeiten: Di-Fr. 14-17 Uhr,

Sa. / So. und feiertags 11-17 Uhr

Gesunde Aronia



Aronia aus dem heimischen Garten. / Foto: G. Schurr

Seit mehr als 25 Jahren kann man hierzulande die Aronia-Pflanzen in den Gärtnereien bekommen – obwohl sie ein Russe bereits 1834 bei den Indianern Nordamerikas entdeckte, mitnahm und daheim in Altai kultivierte. Dass ihm dies gelang, war keine Überraschung, denn die Pflanze hält was aus. Eine Aronia landete in meinem Garten vor 25 Jahren noch unter der Bezeichnung „Russische Apfelbeere“. Sie entwickelte sich prächtig und wurde 250cm hoch und 150cm breit. Die hübschen weißen Blüten mit den rosafarbenen Staubgefäßen gefallen mir sehr und locken zahlreiche Insekten zur Mahlzeit. Der Tisch ist mit Nektar reich gedeckt und der Fruchtbehang im Sommer entsprechend hoch. Die Früchte enthalten eine kräftige Säure, welche in der Verarbeitung in der Küche durchaus zu bewerten ist. Beim weiteren Genuß stellt sich neben – eigentlich gesunden – Bitterstoffen, noch so etwas pelziges in der Mundhöhle ein. Sie merken schon, dass sich die Mundwinkel eher nach unten, statt nach oben ziehen. Ich will ja nicht als empfindlich gelten oder als zimperlich, was ich von meinen Enkeln schließlich auch erwarte. Aber was soll das? Ist Aronia nicht auserkoren, eher eine der gesündesten Früchte zu sein? Neben den Vitaminen E, β -Karotin, B9, B2 und C sind hohe Konzentrationen von Kalzium, Eisen, Zink und Jod vorhanden. Interessant auch der hohe Pektin - Gehalt, der bei der Herstellung von Marmeladen und Fruchtsaucen hilft. Ganz oben auf der Liste der wichtigsten Inhaltsstoffe stehen die Farbstoffe, wie die Anthocyanine, die die Zellen vor freien Radikalen schützen und Fettablagerungen in den Blutgefäßen verhindern. Und der pelzige Geschmack? Dafür verantwortlich sind Proanthocyanidine. Man kann aus diesen interessanten, sehr gesunden Früchten köstliche Speisen zaubern. Ich wünsche ihnen eine genussreiche Erntezeit auch mit ihren anderen Früchten aus ihrem Garten.

Ihre Barbara Krasemann
Aus dem Gartenratgeber 08/2015



KERNER ist ein ambulanter Pflegedienst für Kranken- und Altenpflege.

Getreu unserem Motto »Zuhause ist es am schönsten« stehen wir pflegebedürftigen Menschen zur Seite und unterstützen ihre Angehörigen. Unser kompetentes Pflegeteam ermöglicht einfühlsame Pflege & Betreuung im häuslichen Umfeld, mit dem Ziel, die Lebensqualität unserer Kunden und deren Angehörigen zu bewahren oder zu verbessern.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und bieten auch Vertretung & Unterstützung in der Urlaubszeit an.

86836 Untermeitingen

Fuggerstraße 2 b · Tel. (0 82 32) 966 90

86916 Kaufering

Kolpingstraße 59 · Tel. (0 8191) 96 69 28

Kranken- und Altenpflege

KERNER

Wir lieben Pflege

www.pflegedienst-kerner.de

exam. Pflegekräfte (m/w) zur TEAM-Verstärkung gesucht! Jetzt bewerben!

Gelungenes Sommerfest mit vielen treuen Gästen



Ein Fest für Groß und Klein – das Sommerfest von Regens Wagner Holzhausen. /
Foto: Stephan Basener

„Auf Regen folgt Sonnenschein“ – das bekannte Sprichwort bewahrheitete sich beim Sommerfest von Regens Wagner Holzhausen am unbeständigen Siebenschläfertag. Gegen 14 Uhr holte der Regen das Festtreiben ein. Doch die Gäste sagten: Kneifen gilt nicht! – packten den Regenschirm aus und schmunzelten: „Das wird auch wieder trocken.“ Ihr Durchhaltevermögen zahlte sich aus: Ab 15 Uhr schien die Sonne noch einmal strahlend und wärmend vom Himmel.

So wurde es wieder ein gelungenes Sommerfest mit vielen Begegnungen und kleineren und größeren Höhepunkten. Manche Gäste stürmten nur das Tortenbuffet. „Eure Kuchen sind alle so lecker!“, sagte ein älterer Herr mit einem entschuldigenden Schulterzucken, als er sich das dritte Stück holte. Andere aßen gemütlich zu Mittag und lauschten dabei der Musikkapelle Holzhausen oder der Trommelgruppe Amadrams. Die Kinder hatten ihren Spaß auf der Röllchenbahn und mit der Eselkutsche. Und natürlich an den vielen Spielen, bei denen sie ihre Geschicklichkeit testen konnten. Spannend waren auch wieder die Vorführungen der Rettungshundestaffel des BRK Landsberg und die Show der Lech Line Dancers. Vor ihnen waren die drei Rock-'n'-Roll-Paare an der Reihe. Bei ihnen regnete es zu Anfang noch leicht – die Gäste staunten und applaudierten unter dem Regenschirm. Vieles wäre noch aufzuzählen. Die Vorführung des Sportvereins Magnusheim e.V. zum Beispiel, in diesem Jahr rhythmische Gymnastik mit Tüllschals. Oder der Zeichner Gerhard Müller, der unverdrossen unter seinem Zelt-

dach Kinder, Jugendliche oder Erwachsene porträtierte.

Deutlich wurde: Auf die treue Fan-Gemeinde von Regens Wagner Holzhausen ist Verlass. Der Grund? Eine Dame nannte ihn, während sie im Regen ihren Kaffee bezahlte: „Trotzdem ist es einfach echt schön bei euch!“ Das freut uns und wir sagen unseren Gästen ein herzliches Dankeschön.

von Ulrich Hauser

Neueröffnung: „die Karotte“



Seit 2. Juli in der Bahnhofstraße 10 in Buchloe: „die Karotte“ – Verkauf von Eigenprodukten und vegetarisches Bistro. / Foto: Ulrich Hauser

Seit 2. Juli 2015 hat der Werkstattladen der Magnus-Werkstätten seinen Standort gewechselt. Er befindet sich nicht mehr im Werkstatt-Gebäude in der Egon-Dittmann-Straße, sondern in der Bahnhofstraße 10 in den Geschäftsräumen des Reformhauses Merk. Und er hat einen Namen erhalten: „die Karotte“. Dieser Name ist Programm, denn zum Laden gehört auch ein vegetarisches Bistro, das unter anderem frisch gepressten Karottensaft anbietet. Außerdem süße und pikante Teilchen und Salate, dazu heiße und kalte Getränke.

Zu kaufen gibt es:

- Frisches Obst und Gemüse (das Gemüse kommt weitgehend aus dem Eigenanbau der Bioland-Gärtnerei von Regens Wagner Holzhausen)
- Bioland-Eier aus der Landwirtschaft von Regens Wagner Holzhausen
- Nudeln in verschiedenen Sorten, hergestellt mit den Eiern aus der

Bioland-Landwirtschaft von Regens Wagner Holzhausen

- Käse in verschiedenen Sorten, darunter der Magnustaler Käse aus der eigenen Milch
- Brot und Backwaren, darunter das Magnus-Brot aus der Bäckerei des Magnusheims
- Produkte aus den Kunsthandwerkereichen der Magnus-Werkstätten u.v.m.

Alle Lebensmittel im Verkauf und Bistro sind von bester Bio-Qualität!

„die Karotte“ hat geöffnet:

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 8:30 bis 12:30 Uhr

von Margit Gottschalk

Tag der offenen Tür der Magnus-Werkstätten mit Krauthobelaktion



Michaela Albrecht erklärt Bürgermeister Günter Först beim Tag der offenen Tür, wie das Montagegerät funktioniert. / Foto: Ulrich Hauser

Regens Wagner Holzhausen lädt herzlich ein zum Tag der offenen Tür der Magnus-Werkstätten in Holzhausen am Samstag, 10. Oktober 2015 von 11 bis 17 Uhr. Unsere Beschäftigten freuen sich auf Ihren Besuch und lassen Sie an ihrem Arbeitsalltag teilhaben, etwa in der Wäscherei, der Teppichweberei oder der Metallmontage. Gleichzeitig findet im Bereich der alten Landwirtschaft das Herbstfest auf dem Hof statt. Wie in jedem Jahr bieten wir eine große Krauthobelaktion an: Sie erhalten bei uns frisch gehobeltes Weißkraut für die eigene Sauerkrautherstellung. Im Hofladen gibt es Verkostungen und Sonderangebote, für Ihr leibliches Wohl ist mit Speisen und Getränken bestens gesorgt.

Margit Gottschalk

Besuchen Sie Regens Wagner Holzhausen bei der 6. Ausbildungsmesse Landsberg



Auskünfte, Beratung und Informationsmaterial gibt es von Regens Wagner Holzhausen bei der Ausbildungsmesse Landsberg. / Archivbild

Regens Wagner Holzhausen ist am 24. und 25. September mit einem Informationsstand bei der 6. Ausbildungsmesse Landsberg vertreten.

Die bewährte Veranstaltung findet auf dem Sportgelände Kaufering statt. Wir stellen bei der Gelegenheit unsere breite Palette an Ausbildungsberufen vor und informieren auch über die verschiedenen Möglichkeiten für Praktika und Freiwilligendienste:

Ausbildungsberufe

- Heilerziehungspfleger/in, Heilerziehungspflegehelfer/in, Erzieher/in
- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Verkäufer/in, Einzelhandelskauffrau, Einzelhandelskaufmann
- Gemüsegärtner/in, Landwirt/in

Ausbildungsberufe für Menschen mit Lernbehinderung

- Fachkraft im Gastgewerbe, Fachpraktiker/in Hauswirtschaft, Fachpraktiker/in Küche
- Fachwerker/in im Maler- und

Lackiererhandwerk, Bauten- und Objektbeschichter/in, Maler/in und Lackierer/in

- Fachpraktiker/in für personale Dienstleistungen
- Verkäufer/in
- Werker/in im Gartenbau Fachrichtung Gemüsebau oder Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Gärtner/in – Gemüsebau
- Fachpraktiker/in Landwirtschaft

Freiwilligendienste

- Freiwilliges soziales Jahr und freiwilliges ökologisches Jahr
- Bundesfreiwilligendienst

Praktika

- Praktika in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Praktikum im Bereich Hauswirtschaft

von Ulrich Hauser

Ausflug in Bärbel Krasemann's Garten der Gartenfreunde Igling-Holzhausen



Mit Spannung wurde den Ausführungen von Frau Krasemann verfolgt. / Foto: Gerhard Schurr

Reges Interesse fand der Tagesausflug in das Altmühltal nach Dixenhausen. Ziel war der 8500 qm große Garten von Barbara Krasemann. Nach einer kurzen theoretischen Einführung durch die vom Fernsehen „Querbeet“ bekannte Fachfrau wurde der in 11 verschiedene Gartenräume unterteilte Garten besichtigt. Selbst erfahrene Gartenliebhaberinnen und Gärtler entdeckten immer wieder neues an Pflanzen aber auch Gemüse das oft im heimischen Garten nicht mehr angebaut wird. Durch die Unterteilung des Gartens war die

zweistündige Führung nie langweilig, zumal es auch Ecken und Plätzchen gab, von wo aus der eine oder andere Gartenteil im Sitzen zu genießen war. Zusammengefasst konnte man sagen: Es gab nichts, wovon die Gärtler nicht begeistert waren. Die Gartenfreunde zollten Frau Krasemann für ihre Arbeit in dem großen und wunderbar angelegten Garten ebenso großen Beifall wie für die Erklärungen und Beantwortung der Nachfragen.

Gerhard Schurr

Tagesausflug in's Altmühltal

Nach der Besichtigung von Barbara Krasemann's Garten stärkten sich die Teilnehmer vor der Weiterfahrt noch bei köstlichen Gerichten in Thalmässing. Und so konnten sie danach in Pappenheim die Zeit für eine Burgbesichtigung oder einem kleinen Stadtrundgang nutzen. Aber auch der Besuch in einem der Kaffehäuser wurde gerne angenommen. So kamen alle Gärtler gegen 19.30 Uhr mit dem Bus gestärkt und voller Eindrücken wieder in Igling an.

Gerhard Schurr



Idyllisch gelegene Burgruine / Foto: Gerhard Schurr

Festumzug in Igling

Jubiläum von Radfahrerverein und Freiwilliger Feuerwehr



Ob man mit so vielen Radfahrern wohl schneller ans Ziel kommt? / Fotos dieser Seite: privat



Auch die Landjugend wollte mit vielen „Tretern“ Tempo machen.

Wer behauptet, Wallfahrten um für gutes Wetter bei einem Fest zu bitten bringe nichts den haben der Radfahrerverein Wanderer und die Feuerwehr Igling eines besseren belehrt. Denn wie schon in der letzten Ausgabe des Dorfblattes berichtet machten sich zahlreiche Mitglieder beider Vereine im Mai in Richtung Stockkapelle auf den Weg, um für das bevorstehende Fest um gutes Wetter zu bitten.



Zu früheren Zeiten wurde auf dem Hochrad gefahren. Heute beherrschen dies nur noch wenige geübte Radler.

Vom 3. – 5. Juli war es dann soweit und Dank der fleißigen Wallfahrer konnte drei Tage bei bestem, fast zu heißem Wetter gefeiert werden. Nachdem am Freitag der Toten am Kriegerdenkmal Oberigling gedacht wurden, konnten beide Vereine zahlreiche verdiente Mitglieder im Radlerstadl ehren. Aufgrund der heißen Temperaturen wurden sogar für den großen Festumzug noch kurzfristig an der Wegstrecke Getränkestände eingerichtet, damit jeder der Teilnehmer den Umzug bei tropischen Temperaturen auch schadlos übersteht. Und auch Chris Böttcher, der sein Programm normalerweise nur bei geschlossenen Türen aufführt, hatte



Auch viele historische Fahrzeuge, wie dieses alte Feuerwehrauto waren beim Umzug dabei.



Chris Böttcher sorgte am Samstagabend mit seinem Programm „sBeste“ für gute Unterhaltung.

ein Einsehen mit den schwitzenden, sich Wind zufächernden Gästen und erlaubte zur Pause die Tore des Stalls zu öffnen und so für einen angenehmen Luftzug und Abkühlung zu sorgen.

Der Höhepunkt der Festtage war natürlich der große Festumzug am Sonntag. Alle teilnehmenden Gruppen hatten sich bei der Vorbereitung viel Mühe gegeben und so wurde es ein bunter, abwechslungsreicher Umzug, der allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bericht: Andrea Rid



Wo geht's denn hier zum Umzug? Hoffentlich kennt einer der beiden Radler die Richtung!



Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberigling.

Stadtradeln

Gemeinderat auf dem 2. Platz im Landkreis



Radler des Reservistenvereins vor einem Jagdbomber F-84F auf dem Fliegerhorst Lechfeld. / Foto: privat

Die Teams der Gemeinde Igling haben sich nach der erstmaligen Teilnahme 2014 auch 2015 wieder an der bundesweiten Aktion Stadtradeln beteiligt. War das Ergebnis schon 2014 mit einem Gesamtergebnis der 5 teilnehmenden Teams mit 11.729,3 km sehr gut, konnte das Gesamtergebnis 2015 noch wesentlich gesteigert werden. Die 6 Teams der Gemeinde Igling haben insgesamt 19.378,5 km geradelt und damit 2.790,5kg CO2 vermieden. Diese Steigerung von über 65% ist sehr erfreulich und hat Igling auch im Vergleich zu anderen Gemeinden im Landkreis bei den unterschiedlichsten Auswertungen gute Plätze gesichert.

Hier das Ergebnis der 6 Teilnehmerteams:

- **Freizeitverein Holzhausen**
31 Teilnehmer, 6.730,0 km
 - **Radfahrerverein Igling e.V.**
52 Teilnehmer, 4.443,1 km
 - **SV Igling**
16 Teilnehmer, 3.673,4 km
 - **Reservistenverein Igling**
18 Teilnehmer, 2.392,0 km
 - **Gemeinderat Igling**
12 Teilnehmer, 1.942,0 km
 - **Offenes Team Igling**
1 Teilnehmer, 198,0 km
- Gesamtergebnis: 19.378,5 km**

In der Rubrik „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ konnte unser Gemeinderat im Landkreis hin-

ter dem Bundessieger Thaining den 2. Platz erzielen. Bayernweit ist der Gemeinderat auf Platz 5 und bundesweit auf Platz 7. Herzlichen Glückwunsch. Aber auch die anderen Ergebnisse können sich im Vergleich zu den anderen Landkreisgemeinden sehen lassen. So wurde in der Rubrik „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Fahrradkilometer pro Einwohner“ Platz 8 unter den 31 teilnehmenden Gemeinden erreicht. Dieses Ergebnis ist auch deshalb erfreulich, weil viele Radler als aktive Mitglieder des Radfahrervereins und der Feuerwehr durch die freizeitraubenden Vorbereitungen für die Jubiläumsfeierlichkeiten stark eingebunden waren.

Die vom Koordinator erstmals angebotenen Touren in die Biergärten und Eiskaffees der Umgebung wurden von den Iglinger Radler unterschiedlich angenommen. Die vom Reservistenverein durchgeführte Tour zur militärgeschichtlichen Sammlung in Lechfeld erfreute sich mit 18 Teilnehmern großer Beliebtheit. Abschließend möchte ich mich bei allen Iglinger Teilnehmern an der Aktion Stadtradeln 2015 recht herzlich bedanken und wünsche allen aktiven Iglinger Radlern immer 2 cm Luft unter der Felge.

Reinhard Heckmann

BMW-Kurs

Bauch muss weg für
„Sie und Ihn“!



Die Urlaubstage sind fast zu Ende und somit wieder Zeit an die körperliche Fitness zu denken. Durch Muskel kräftigendes Training der Problemzonen „Bauch, Beine, Po“ wollen wir die Figur straffen und festigen. Ergänzend dazu kräftigen wir auch Arme und Rücken. Hast du Lust mitzumachen, dann melde dich jetzt an!

Kursbeginn: Montag 21.09.2015
von 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Gebühr für 10 Abende: 20,-€ für Mitglieder bzw. 25,-€ für Nichtmitglieder
Ort: Schulturnhalle Igling
Anmeldung: Monika Riederer, Tel.: 08248 / 465

M

ein Start ins schnelle Internet

Jetzt zu M-net wechseln. Schnelles Internet erleben und sparen.

10 Mbit/s

24,⁹⁰

€ mtl.^{1,2}

Inkl. Telefon-Flatrate³

NEU in Ihrer Gemeinde

Mein Netz

¹⁾ Angebot gültig vom 01.06.15 bis 01.11.15 für Neukunden, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Einrichtungspreis 39,90 €, Versandkosten 9,90 €, Angebot ist ausgewählten Tarifen begrenzt verfügbar. ²⁾ Verfügbarkeitscheck sowie weitere Informationen bei Ihrem M-net Partner vor Ort/Land unter m-net.de/region. In bestimmten Regionen gelten gesonderte Tarife. Alle Preise inkl. MwSt. ³⁾ Individuell verfügbare Maximalgeschwindigkeit variiert abhängig von der Anschlussadresse. ⁴⁾ Flatrate für Sprachverbindungen in das jeweilige Festnetz (ausgenommen Sonder- und Service-Rufnummern, überlappende Anrufweiterleitungen, Verbindungen zu Online-Diensten und Datenverbindungen). Unternehmensnutzung gemäß Leistungsbeschreibung.

Ihr M-net Partner vor Ort – wir beraten Sie gerne:

Unteriglinger Straße 8 in Igling
 Telefonische Voranmeldung unter 08248-90035
 Wir sind für Sie von Mo–Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr erreichbar

Termine Pfarreiengemeinschaft

Kleidersammlung der Aktion Hoffnung.

Holzhausen, Freitag, 18.09. ab 15:00 Uhr und Igling, Samstag, 19.09. ab 08:00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Kleiderspende gut sichtbar an den Straßenrand. Die gelben Sammeltüten liegen in den Kirchen aus.

Bergmesse bei den Ruinen Frey und Eisenberg

Sonntag, 20.09.2015 um 12:00 Uhr, nähere Informationen siehe Beschreibung im Sommerfarrbrief.

Herbstwallfahrt der PG Igling nach Maria Rain

Mittwoch, 07.10.2015

Abfahrt: Wir werden ca. um 09:00 Uhr in Igling losfahren. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben. Unsere diesjährige Herbstwallfahrt führt uns zur Wallfahrtskirche Maria Rain. Abseits der



Foto und Info aus dem Buch: Wallfahrten in Bayern; von Albert Bichler (ISBN 978-3-7658-4152-1)

lauten Durchgangsstraße erhebt sich die Kirche mit dem roten Ziegeldach. Der äußerlich schlichte Bau lässt nichts von der Schönheit der Kirche im Inneren ahnen. Maria Rain zählt nicht zu den großen, überlaufenen Wallfahrtsorten, hat aber einen herausragenden Platz in der noch heute lebendigen Volksfrömmigkeit des Allgäus. Während einer kleinen Führung werden wir die Kirche näher kennenlernen und anschließend

feiern wir einen Gottesdienst. Im angrenzenden Pfarrheim wartet dann ein köstliches Mittagessen auf uns. Auf der Rückfahrt halten wir noch in Eggenthal und besuchen dort die Maria Seelen Kapelle. Bei Kaffee und Kuchen können wir uns noch über unsere Eindrücke austauschen. Gegen 17:15 Uhr werden wir wieder zu Hause ankommen.

Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 08248 / 886

Und kommendes Jahr (2016) werden wir wieder nach **Altötting wallfahrten**.

Erster Elternabend – Erstkommunion 2016

Donnerstag, 08.10. um 20:00 Uhr im Pfarrhof Unterigling.

Erster Elternabend – Firmung 2016

Mittwoch, 14.10. um 20:00 Uhr im Pfarrhof Erpfting.

Sommerfest im Biergarten



Spannung bei der Station Armbrustschießen. / Foto: Hans Bloos

Geschicklichkeit und eine Portion Glück brauchten die Senioren um bei den sechs Spielstationen einen guten Platz zu erreichen. Zuerst war es aber wichtig, einen Schattenplatz in Fischer's Biergarten fürs Sommerfest zu bekommen. Milet, unser Wirt hatte alle Hände voll zu tun, um über 50 Senioren mit Getränken und einem Salat- und Grillteller zu versorgen. Erst nachdem fleißige Helfer die Spielstationen im Schatten des Bahnhofs aufgebaut haben, konnte der 1. Vorsitzende Herbert Szubert diesen freigegeben. Armbrustschießen, Flipper, Wurfbälle, Wippe, Spieker und Münzenschätzen forderten von den

Senioren und dem inzwischen eingetroffenen Bürgermeister Günter Först viel Geschick.

Auf Grund der vielen Wespen wurde der anschließende Kaffeetisch ins kühlere Nebenzimmer verlegt und bot dem Bürgermeister die Gelegenheit, auf die Wichtigkeit und Aktivität der Seniorenarbeit einzugehen. Inzwischen wurden die Einzelergebnisse der Spiele ausgewertet.

Die 13 Besten konnten dann am Preistisch ihr Geschenk auswählen. Dazu gehörte Georg Schwarz, Franz Wenger und Josef Hutter. Übrigens, in dem zu schätzenden Münzenglas war ein Wert von 11,45 Euro.

Herbert Szubert

Rezept

Zucchini auf provenzalische Art

Zubereitung: Zucchini waschen, in Scheiben schneiden. Das Öl in eine Pfanne geben und erhitzen. Die Zucchini kurz darin anbraten, würzen und in eine flache, feuerfeste Auflaufform einschichten. Die Tomate in Scheiben schneiden und über die Zucchini verteilen. Käse, saure Sahne, Joghurt, Tomatenmark, Knoblauch und Kräuter mischen. Die Masse gut würzen und über die Tomaten geben, evtl. etwas Gemüsebrühe darüber gießen. Bei 200°C etwa 20 Minuten überbacken. Dazu passen Pellkartoffeln oder Brot.

Zutaten: 2 Zucchini, 2-3 EL. Olivenöl, 1 Fleischtomate, 30-50g geriebenen Parmesan, 2 EL. saure Sahne, 2-3 EL. Joghurt (3,5% Fett), 2 EL. Tomatenmark, 1 Knoblauchzehe (durchgepresst) 2 EL. Kräuter nach Wahl. (Basilikum, Thymian), etwas Gemüsebrühe. Guten Appetit!

*Aus dem Gartenratgeber 08/2015
Gerhard Schurr*

Musical wie bei den Profis Grundschule Igling



Die Piraten auf großer Fahrt. / Foto: Neumaier

Zu einem Geheimtipp haben sich mittlerweile die Musicalaufführungen in der Grundschule Igling an der Via Claudia entwickelt. Nur so kann man sich die vielen Zuschauer erklären, die am vorletzten Schultag abends in die Turnhalle kamen um „Das geheime Leben der Piraten“ anzuschauen. Schon zum zweiten Mal in diesem

Schuljahr hatte Frau Schäufler mit Ihrer Musiktheatergruppe ein Musical einstudiert. Witzig, nachdenklich und gesanglich ein Genuss, was die Kinder bei ihrem spannenden Abenteuer auf der Suche nach einer geheimnisvollen Schatzinsel hier zeigten. Der Lohn war ein nicht enden wollender Applaus für die Darsteller und die Re-

gisseurin. Die Kinder haben mehr als fleißig dafür geübt und einige Mamas halfen Requisiten zu suchen, Kostüme zu nähen, die Kulissen zu basteln und die Bühne zu schmücken. So entstanden ein riesiges Piratenschiff und eine Insel für die beiden Bühnenbilder. Danke allen fleißigen Helfern!

Am letzten Schultag durften alle Kinder das Musical noch einmal anschauen und anschließend wurden unsere Viertklässler gebührend in ihren neuen Lebensabschnitt verabschiedet. Dies nahmen wir zum Anlass auch den Schritt von Familie Zitzmann in den verdienten Ruhestand mit einzubeziehen. Wir sagten Danke für ihre langjährige Arbeit an unserer Schule, die sie mit Herz und Hand ausführten.

Wir wünschen den Viertklässlern und Frau und Herrn Zitzmann alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Text: Gerda Löser

Ausflug der 3a ins Stadtmuseum Landsberg



Echt oder Ausstellungsstück? / Foto: Grundschule

Kurz vor Ende des Schuljahres – und genau zur richtigen Zeit für das traditionsreiche Kinderfest – machte sich die 3a der Grundschule Igling auf nach Landsberg, um die Sonderausstellung zum Ruethenfest im Stadtmuseum zu besuchen. Mit dem Bus ging es gleich morgens los, und

schon um kurz nach acht wurden wir schon von der sehr engagierten Museumspädagogin Frau Daum in Empfang genommen und direkt in eine „andere“ Welt entführt. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren während der Führung im Museum nicht nur allerhand rund um die bewegte Geschichte Landsbergs, sondern hatten auch Gelegenheit, die Kostüme zu bestaunen, Stoff- und Papierarten zu vergleichen und Kunstwerke, die Zeugnis über die vergangenen Jahrhunderte ablegen, zu bestaunen.

Zu guter Letzt – und gleichsam als kleiner Höhepunkt unserer Führung – durften die Kinder dann noch auf den Jungfernsprung steigen und von oben die Aussicht auf Landsberg am Lech genießen. Bei schönstem Wetter wurde dann noch ein leckeres Eis geschleckt, bevor alle erschöpft, aber glücklich wieder den Heimweg antraten.

Julia Petry

Übernachtungsfest

Am 17. Juli war es endlich soweit: die Vorschulkinder durften im Kindergarten übernachten! Der von vielen lang ersehnte Tag begann mit Schlafplatz herrichten, Schmuck-Kästchen verzieren und Tische für's Abendessen und Frühstück decken. Nach dem gemeinsamen Würstchen-Essen ging's dann weiter mit einer „Nachtwanderung“ und Dorfralley, die nach vielen Rätselstationen und Trinkpausen wieder im Kindergarten endete. Dort wartete ein kühles, leckeres Eis zur Belohnung.

Am gemütlichen Lagerfeuer sangen alle zusammen die Lieblingslieder dieses Jahres und anschließend hüpfen die müden „Krieger“ nach dem Waschen und Zähneputzen in's Bett. Während der Gute-Nacht-Geschichte kuschelte sich schon so mancher „Kluger Rabe“ oder „Schlaue Fuchs“ an sein mitgebrachtes Schmusetierchen, um dann früher oder später einzuschlummern. Nach der aufregenden Nacht freuten sich alle auf das gemeinsame Frühstück, um dann glücklich und noch etwas müde von den Eltern abgeholt zu werden.

Gitti Lober

Müllabfuhr Hausmüll

- Dienstag 01. Sept.
- Dienstag 15. Sept.
- Dienstag 29. Sept.
- Dienstag 13. Okt.
- Dienstag 27. Okt.

Gelbe Tonne

- Do. 17. Sept.
- Do. 15. Okt.

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

Blaue Papiertonne

- Do. 10. Sept. / Do. 08. Okt.

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)

- Di. von 10.00 – 12.00 Uhr
- Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr
- Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr
- Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe (am Feuerwehrhaus).

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

- Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
- Do. bis 18.00 Uhr
- Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme: Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden: Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

- Mo. u. Mi. von 13.30 - 16.00 Uhr
- Di./Do./Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr
- Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191/ 922-250 oder 664-134

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas, Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. kein Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

- Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr (jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Altpapier

Sammlung der Vereine

Sportverein Igling

am Samstag, den 26. Sept.

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **08:30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

Musikkapelle Holzhausen

am Samstag, den 05. Sept.

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

Fundbüro Igling

Etwas verloren? Vielleicht finden Sie es auf dem Fundbüro in Igling.

www.igling.de/fundbuero

Problemstoffsammlung für Lacke, Chemikalien usw.

Holzhausen - Kapellenweg
Mi. den 16.09. von 8:00 - 9:00 Uhr

Unsere Dorfblatt Austräger

Maria und Franz Ried, Hermann Wilbiller, Lorenz Heinrich, Erna Motschenbacher, Hedwig Loßkarn, Herbert Szubert und Edith Schmitz für Igling sowie Siegrid Jahn für Holzhausen.

Öffnungszeiten der Sparkassen-Geschäftsstelle Igling

- Montag 14:00 – 18:00 Uhr
- Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr
- Mittwoch *nach Vereinbarung*
- Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr
- und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Tel.: 08191 / 124 - 2180

Fax: 08191 / 124 - 2181

Alle Berater stehen nach vorheriger Terminvereinbarung auch bei geschlossener Geschäftsstelle zur Verfügung.

LEW 24-Stunden-Störungshotline

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen. Unter Tel. **08000 116 016** erhalten Frauen, die von Gewalt betroffen sind, rund um die Uhr **anonym und vertraulich** Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern 2015

Quelle: www.schulferien.org

Herbstferien: **02. - 07. Nov.**

Weihnachtsferien: **24.12.-05.01.'16**

**Übungsplan 2015
Feuerwehr Igling**

Datum	Uhrzeit	
07.09.	19:30	Monatsübung
10.09.	19:15	Jugendübung
24.09.	19:15	Jugendübung
05.10.	19:30	Monatsübung
15.10.	19:15	Jugendübung
29.10.	19:15	Jugendübung
02.11.	19:30	Monatsübung

KOMM INS TEAM.

**AUSBILDUNG ZUR KAUFFRAU/
ZUM KAUFMANN FÜR
VERSICHERUNGEN UND FINANZEN**

**GESCHÄFTSSTELLE
ROBERT FINCK
Loibachanger 16
86859 Igling
Telefon 08248 9019972
robert.finck@zuerich.de**

Sie wünschen sich viele Perspektiven und Flexibilität. Ihnen sind interessante und verantwortungsvolle Aufgaben wichtig. Das alles bekommen Sie bei uns zu hervorragenden Konditionen!

**BEWERBEN SIE
SICH JETZT FÜR
IHREN START AM
1. AUGUST 2015.**

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



Tischtennis-Turnier für Kinder

Die Abteilung Tischtennis des SV Igling veranstaltet am **17. Oktober** den Ortsentscheid der bundesweit stattfindenden **mini-Meisterschaften 2015/2016**.



Die mini-Meisterschaften sind eine Breitensportaktion des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Der Ortsentscheid für Kinder aus Igling, Holzhausen, Hurlach, Kitzighofen und Schwabmühlhausen findet am 17. Oktober in der Iglinger Schulturnhalle statt. Mädchen und Jungen spielen bei dem Turnier getrennt, jeweils unterteilt nach Altersklassen: 8 Jahre und jünger (ab dem 1.1.2007 geboren), 9- und 10-Jährige (ab dem 01.01.2005 bis 31.12.2006 geboren) sowie 11- und 12-Jährige (ab dem 01.01.2003 bis 31.12.2004 geboren). Gleichgültig für die Teilnahme ist, ob die Kinder nur selten oder bereits häufig zum Schläger gegriffen haben – der Spaß am Tischtennis steht im Vordergrund. Nicht spielberechtigt sind Mädchen und Jungen, die bereits am offiziellen Spielbetrieb, also an Meisterschaftsspielen oder Turnieren jeglicher Art, teilgenommen haben. Das Turnier am Samstag, den 17. Oktober beginnt um 9:30 Uhr. Ab 9:00 Uhr ist die Schulturnhalle geöffnet, die Anmeldung muss bis 9:15 Uhr erfolgen.

Die Ortsentscheide der mini-Meisterschaften werden bis Februar 2016 in ganz Deutschland ausgetragen. In den darauf folgenden Monaten werden die Entscheide auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene veranstaltet, bevor im Juni 2016 das Bundesfinale in Rosenheim ausgetragen wird.

Michael Pecka (Abteilungsleiter), Tel. 0170 - 311 97 23, m.pecka@emvg.de

Mein erstes Ausbildungsjahr

**SPANNEND
AB DEM
ERSTEN
TAG**

Entdecke, wie abwechslungsreich und vielseitig deine Ausbildung bei der Sparkasse ist.

www.sparkasse-landsberg.de/karriere

S Sparkasse
Landsberg-Dießen

Melissa Straub
Auszubildende bei der
Sparkasse Landsberg-Dießen



September	Veranstaltungen	Wo
Fr. 04.	19.30 Uhr Monatsversammlung Imkerverein, Hotel Rid	
Sa. 05.	Altpapiersammlung Musikkapelle Holzhausen	
Mo. 07.	07.-09. Sept. Fußballschule SV Igling, Sportplatz Igling	
Mi. 09.	Seniorenclub, Ausflug (siehe Aushang)	
Fr. 11.	11.-13. Sept. Ministrantenwochenende in Wessobrunn	
Sa. 12.	Vereinsausflug Reservisten-Kameradschaft	
Fr. 18.	20.00 Uhr Hühnerstammtisch, Fischer's Restauration	
Fr. 18.	18.-20. Sept. Motorrad-Ausflug Freizeitverein	
So. 20.	Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft	
Fr. 25.	25.-27. Sept. Jesusweg in Südtirol, KDFB	
Sa. 26.	Weinfest SV Igling in Benno's Stadel	

Oktober	Veranstaltungen	Wo
im Okt.	Imkerverein, Kreisversammlung in Hofstetten	
Do. 01.	KDFB, Vortrag im Pfarrheim	
So. 04.	Erntedankfest, Pfarrgemeinde Igling	
So. 04.	KLJB, Aktion Minibrot	
Mo. 05.	Redaktionsschluss für's Dorfblatt Nov./Dez.	
Fr. 09.	KDFB, Herbstfest „Spätlese“	
Sa. 10.	11-17 Uhr Tag der offenen Tür Magnus-Werkstätten	
Sa. 10.	Herbstkleidermarkt Kindergarten Igling, Schulturnhalle	
Mi. 14.	Seniorenclub, Ausflug (siehe Aushang)	
Sa. 17.	17.-18. Okt. Ausflug Theaterverein	
Fr. 23.	6. Dorfblatt-Schafkopfturnier, Gasthaus Weißes Lamm	
Sa. 24.	Anfangsschießen Schützenverein Unterigling	
Sa. 24.	Reservistenschießen	
So. 25.	14.00 Uhr Jahresschluss Gartenfreunde	
So. 25.	Kegeltturnier Freizeitverein Holzhausen	

Aufruf an alle Vereine - die **Veranstaltungstermine** unter www.vg-igling.de/igling regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

Hausärzteezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2, Dres. J. Pömsl, C. v.Schnurbein, T. Voegele, C. Lingenauber und Florian Müller mit Filialpraxis Igling, Terminvereinbarung unter Tel. 08191 / 96 94 800, **Sprechzeiten** Kaufering: Mo. bis Do. von 7 bis 20 Uhr u. Fr. 7 bis 14 Uhr, **in Igling: Dienstag von 8 bis 11 und Do. 8 bis 12 Uhr**

Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319
Brandholzweg 1, 86859 Igling

Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862
Mo. u. Fr. von 17:00 - 18:00
Di. u. Do. von 10:00 - 11:00
Mi. 8:00 - 9:00 und Sa. 9:00 - 10:00 Uhr

Tierklinik Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90
Mo. - Sa. 11:30 - 12:30 Uhr
Mo., Di. u. Do. 18:30 - 19:30 Uhr

Termin-Sprechstunden:

Di. u. Do. 14:00 - 18:30 / Mi. 16:00 - 18:00 und Fr. 14:00 - 19:00 Uhr

Behindertenbeauftragte

Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67
Römerstr. 12, 86859 Igling

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
08191 / 93 20

Bereitschaftsdienst: 116 117

für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und nachts

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0

beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0

Buchloe 08241 / 504-0

Schwabmünchen 08232 / 5080

Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV

für Akutfälle 08191 / 98 55 192

Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr, Sa., So. und Feiertag von 9 - 12 und von 17 - 19 Uhr

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Abgabeschluss für die Ausgabe **Nov. / Dez. 2015** ist der

05. Okt. 2015

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:
Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först
Redaktion: Andreas Behr, Christian Stede, Edith Schmitz, Andrea Rid, Joachim Drechsel und Wally Klaus

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1120 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
Tel.: 08248 / 96 97 0
email: info@igling.de
Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.